Lernzettel

Die Chomsky-Hierarchie: Typ-0 bis Typ-3

Universität: Technische Universität Berlin

Kurs/Modul: Theoretische Grundlagen der Informatik

Erstellungsdatum: September 19, 2025



Zielorientierte Lerninhalte, kostenlos! Entdecke zugeschnittene Materialien für deine Kurse:

https://study. All We Can Learn. com

Theoretische Grundlagen der Informatik

Lernzettel: Die Chomsky-Hierarchie: Typ-0 bis Typ-3

(1) Grundidee und Hierarchie. Die Chomsky-Hierarchie ordnet formale Sprachen nach der Komplexität der Grammatiken bzw. Maschinen, die sie erzeugen bzw. erkennen. Es gilt eine strikte Inklusion

Typ-3
$$\subseteq$$
 Typ-2 \subseteq Typ-1 \subseteq Typ-0.

Jede Klasse hat eine äquivalente Maschinen- bzw. Grammatikbeschreibung:

Typ-3: reguläre Sprachen, endliche Automaten oder reguläre Ausdrücke.

Typ-2: kontextfreie Sprachen, Pushdown-Automaten.

Typ-1: kontextsensitive Sprachen, linear begrenzte Automaten.

Typ-0: rekursiv aufzählbare Sprachen, Turingmaschinen.

(2) Typ-0: Unbeschränkte Grammatiken (rekursiv aufzählbare Sprachen). Eine Typ-0-Grammatik hat keine Beschränkung der rechten Seite der Produktionen. Sie kann beliebige Zeichenfolgen der Form $\alpha \to \beta$ erzeugen, wobei α und β von gewünschten Formen sind. Die erzeugbaren Sprachen L(G) sind genau die rekursiv aufzählbaren Sprachen, equivalentes Maschinenmodell ist die Turingmaschine.

$$G = (V, \Sigma, R, S), \quad R \subseteq (V \cup \Sigma)^+ \times (V \cup \Sigma)^*.$$

$$L(G) = \{ w \in \Sigma^* \mid S \Rightarrow^* w \}.$$

Typ-0 enthält alle anderen Typen der Hierarchie, ist aber nicht durch Beschränkungen limitiert.

(3) Typ-1: Kontext-sensitive Grammatiken (CSG). Produktionen sind nicht shrinkend: für jede Regel $\alpha \to \beta$ gilt $|\beta| \ge |\alpha|$, mit Ausnahme von Startsymbol $S \to \varepsilon$, falls ε in L(G) enthalten ist und S nicht in der rechten Seite vorkommt. L(G) ist genau eine kontextsensitive Sprache.

$$G = (V, \Sigma, R, S), \quad R \subseteq (V \cup \Sigma)^+ \times (V \cup \Sigma)^*, \quad \forall \alpha \to \beta : |\beta| \ge |\alpha|.$$

Gleichwertig zu Linear-bounded Automata (LBA).

(4) Typ-2: Kontextfreie Grammatiken (CFG). Grammatiken mit einer linken Seite aus genau einem Nichtterminalsymbol A und rechte Seite $\gamma \in (V \cup \Sigma)^*$. L(G) ist kontextfrei. Typ-2 entspricht Pushdown-Automaten (PDA).

$$G = (V, \Sigma, R, S), \quad R = \{A \to \gamma \mid A \in V, \gamma \in (V \cup \Sigma)^*\}.$$

Beispiel für $L = \{a^n b^n \mid n \ge 0\}$:

$$S \to aSb \mid \varepsilon$$
.

(5) Typ-3: Reguläre Grammatiken (RG). Produktionen in rechts- oder linksläufiger Form, so dass höchstens ein Nichtterminus auf der rechten Seite steht. Typ-3-Languages lassen sich durch endliche Automaten (DFA/NFA) bzw. reguläre Ausdrücke beschreiben.

$$G = (V, \Sigma, R, S), \quad R \text{ rechtslinear z. B.: } S \rightarrow aS \mid bS \mid \varepsilon.$$

Beispiel $L = (a|b)^*$ (hier generiert durch $S \to aS \mid bS \mid \varepsilon$).

- (6) Maschinenzuordnungen und Folgen der Hierarchie. Typ-3 reguläre Sprachen endliche Automaten und reguläre Ausdrücke. Typ-2 kontextfreie Sprachen Pushdown-Automaten. Typ-1 kontextsensitive Sprachen linear begrenzte Automaten. Typ-0 rekursiv aufzählbare Sprachen Turingmaschinen. Es gilt: REG CFL CSL RE = Type-0.
- (7) Wichtige Sätze und Kennzeichen. Kleene'sche Eigenschaften: Für reguläre Sprachen sind Abschlussoperationen unter Vereinigung, Konkatenation und Kleene-Stern gegeben. Pumping-Lemma für reguläre Sprachen:

$$\exists p \in \mathbb{N} \ \forall w \in L, \ |w| \ge p \Rightarrow \exists x, y, z \ \text{mit} \ w = xyz, \ |xy| \le p, \ |y| > 0, \ xy^iz \in L \ \forall i \ge 0.$$

- Pumping-Lemma für kontextfreie Sprachen:

$$\exists p \in \mathbb{N} \ \forall w \in L, \ |w| \geq p \Rightarrow \exists u, v, w, x, y \ \text{mit} \ w = uvxyz, \ |vwx| \leq p, \ |vx| > 0, \ uv^i wx^i y \in L \ \forall i \geq 0.$$

- Inklusion: REG CFL CSL RE (Typ-0).
- (8) Kurze Notation. Typ-0: rekursiv aufzählbar (RE). Typ-1: kontextsensitive Sprachen (CSL). Typ-2: kontextfreie Sprachen (CFL). Typ-3: reguläre Sprachen (RL).